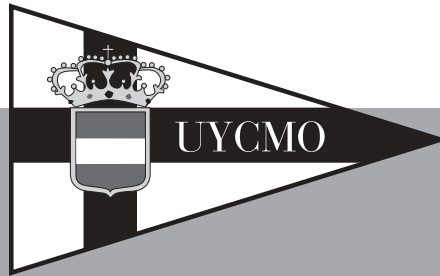


Mitteilungen für die Mitglieder des UYC Mondsee

Club INTERN

Ausgabe Herbst 2003



Vorwort

Der Schnee schaut schon vom Schafberg herunter, da ist es Zeit an das Saisonende zu denken. Manch Unentwegte wollen es zwar nicht wahrhaben und warten noch auf Herbststürme oder bis sie bzw. ihre Schiffe das Eis aus dem Wasser treibt, das Clubgelände hat jedenfalls seit 26. Oktober Wintersperre.

Sportliche Erfolge

Ein in mehrerer Hinsicht ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Sportliche Erfolge unserer Dauerbrenner Gubi – Schneeberger – Skolaut, die Einzigen bei internationalen Regatten teilnehmenden Mitglieder:

Michael Gubi wurde

- Österreichischer Staatsmeister bei einem Feld von 95 Finn am Wolfgangsee
- Vierter bei der Masters-WM vor Schwerin (2 Punkt Rückstand auf den 1.Platz, 158 Teilnehmer)
- Sieger der Jahresbestenliste

Helmut Gubi ist bei jeder Finnregatta im vorderen Feld zu finden



Markus Schneeberger wurde

- Fünfter bei der Soling EM vor Torbole am Gardasee unter 24 Solings
- Zweiter der Austrian Matchrace Championship in Wien und damit Österreichischer Staatsmeister im Matchrace

Christoph Skolaut und **Georg Skolaut** wurden

- Achte bei der Yngling WM in Warnemünde/BRD von 85 Booten
- Achte bei der Holländischen Meisterschaft in Medemblik von 40 Booten
- zum 5.Mal Schweizer Meister (diesmal mit Susi Riha als Vorschoterin)
- zum 6. Mal in Folge Sieger der Bestenliste

Christoph Werr wurde

- 9. Master bei der 2003 Euro Masters Serie in Laigueglia, ITA,



Liebe Clubmitglieder!

Als ich mich bereit erklärte, das Amt des Präsidenten zu übernehmen, glaubte ich, dass sich an meiner Tätigkeit, die ich sowieso schon im Vorstand hatte, nicht sehr viel ändern würde.

Aber dann kam es für mich völlig überraschend ganz anders: die Hafenanlage war nicht mehr versichert, das WM-Projekt plötzlich dringend und noch dringender das neue Clubhaus.

Je mehr wir uns im Vorstand mit den beiden Grossprojekten der Yngling WM und des Clubhaus Neubaus beschäftigten, desto deutlicher wurde, dass es allerhöchste Zeit war zu handeln und die Weichenstellungen jetzt zu setzen.

Vorrang hatte die Konzeption des Clubgeländes und es wurde die Arbeitsgruppe RAUM! etabliert, die die Arbeiten sofort in Angriff genommen haben.

Beim Workshop RAUM!, den Hr. Arch. Viktor Brojatsch dankenswerterweise gehalten hat, ist das Gefühl in mir aufgekommen, dass doch sehr viele Mitglieder ein erhebliches Interesse an der Gestaltung und am Leben im Club haben und zeigen.

In der Vorbereitung zur WM ist herausgearbeitet, was zu tun ist und es sind die Kompetenzen verteilt. In Kürze wird der Eventveranstalter feststehen, der für uns die Arbeit erledigen soll, die wir nicht machen können.

Die Ansuchen für die Subventionen sind eingeleitet und wir sind zuversichtlich, bis Ende 1. Quartal 2004 Zusagen zu bekommen. Zusagen können seitens der öffentlichen Hand erst nach Abschluß eines Naturschutzverfahrens gemacht werden.

Nach vielen Absagen von Versicherungen ist es nun doch gelungen, mit der „Oberösterreichischen Versicherung“ einen Gesamtversicherungsvertrag abzuschliessen.

Trotz der vielen Arbeit und dem Zeitdruck, der momentan herrscht, bin ich guten Mutes, weil ich merke, dass die Stimmung im Club sehr gut ist, viele Leute bereit sind mitzuarbeiten und ihre Ideen beizutragen und dass ich insgesamt das Gefühl habe, dass diese Vorhaben von der Clubgemeinschaft getragen werden.

Das hat sich auch schon bei den internen Regatten und den beiden Clubfesten und dem abschließenden Captain's Dinner gezeigt. Darüber bin ich sehr froh und das motiviert mich und uns alle.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, für ihr Engagement und hoffe, dass wir im kommenden Jahr weiter so eine gute Stimmung haben.

Euer Toni Bayrhammer

Zukunft

Auch in Zukunft gibt es viel Planung und Arbeit im Club:

Im Jahr 2005 findet im Union-Yacht-Club Mondsee die Weltmeisterschaft in der Yngling Klasse statt. Mit der Planung und Organisation muss bereits jetzt begonnen werden. Der Vorstand beauftragt eine Marketing-Firma, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Aus diesem Anlass plant der Vorstand einen Neubau des Clubgebäudes. Da beim jetzigen Clubgebäude viele Reparaturen notwendig wären, deren Gesamtkosten bei ca 300.000,- Euro liegen würden, wurde der Beschluss für eine Neubauplanung gefasst. Das alte Gebäude wurde 1956/57 sparsam errichtet, oftmals umgebaut und senkt sich an der Seeseite auf Grund damals unzureichender Fundierung. Aus denjenigen Mitgliedern, die von Beruf Architekt oder Baumeister sind, wurde ein Gremium gebildet - genannt „Arbeitsgruppe Raum“ - und diese erarbeiten derzeit einen Plan, der bei einer außerordentlichen Generalversammlung im Frühjahr 2004 vorgestellt und genehmigt werden soll.

Auch hier haben die Vorarbeiten schon begonnen. Im Clubgelände wurden Bodensondierungen durchgeführt, um den bestmöglichen Standort herauszufinden.

Wie Ihr gelesen habt, hat sich doch einiges in der nun zu Ende gehenden Saison ereignet.

Ich wünsche Euch nun ein gutes „Überwintern“ und viel Glück bis zum nächsten Mal.

Claudia Skolaut

Fit for sailing! Fit for fun?

Unter diesem Titel will uns unser sportlicher Leiter und Obmannstellvertreter Michael Gubi zu konditionsstarken Seglern machen.

Er hat Kontakt mit dem diplomierten Fitnesstrainer Dominik Würfl aufgenommen, der sich bereit erklärt hat für Leistungs- und Breitensportler ein individuelles Trainingsprogramm zu erstellen. Am 13. Dezember 2003 um 13.30 Uhr findet im Hotel Krone ein erstes Treffen statt.

Das Angebot ist in dieser Ausgabe abgedruckt.



Festlichkeiten

Ein besonderes Ereignis war der Auftritt der Big Band von Helmut Gubi anlässlich der Zwanziger-Regatta – Musik vom Feinsten wurde den begeisterten Mitgliedern geboten.

Noch ein erwähnenswertes Event hat stattgefunden: nach langer Pause fand wieder ein Sommerfest statt, perfekt organisiert von René Werr mit Catering und Super Band aus Salzburg an einem wunderschönen lauen Sommerabend. So viele Mitglieder mit ihren Freunden waren schon lange nicht im Club – ein voller Erfolg.

Nicht zu vergessen sind die kapitänshaubenverdächtigen Menüs von Max Hollerwöger und seinen Familienhelfern anlässlich des traditionellen Captain`s Dinner! Hut ab !



RAUM !

Erster Zwischenbericht der Arbeitsgruppe

Nicht nur der Club wird älter (100-jähriges Bestehen im Jahre 2008), sondern auch unsere Clubanlage ist in die Jahre gekommen.

Einige Mitglieder werden sich sicher noch erinnern, wie das Clubhaus unter hohem persönlichen Einsatz errichtet wurde. Fantasiervoller Materialeinkauf, wie die Wiederverwendung von Barackenteilen für das Obergeschoß, ermöglichten damals minimale Errichtungskosten. Obwohl an allen möglichen Ecken gespart wurde (Wärmedämmung war damals noch nicht Stand der Technik, Tiefgründungen für die Fundamente unerschwinglich teuer, etc.) hat es bereits 50 Jahre treu dem Clubleben gedient.

Trotz der guten Pflege und Verbesserungen in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten sind in der Anlage, insbesondere am Clubhaus substanzielle Mängel aufgetreten, deren Behebung unbedingt erforderlich ist und die nicht weiter aufgeschoben werden können.

Die erste Aufgabe der Arbeitsgruppe war es, erforderliche Reparaturen am Haus und Gelände zu ermitteln und die Kosten dieser Sanierungen zu schätzen.

Die notwendigen Reparaturen umfassen im wesentlichen die Erneuerung des Daches, die Sanierung des Holzskelettbauwerks im Obergeschoß, die Sanierung der Clubterrasse (die undicht ist), die Sanierung der unterspülten Fundamente der Seeufermauer und des Hauses (das Haus sinkt auf der Seeseite ein), die Sanierung des Kranes etc...

Mit Errichtung eines Schuppens (Bootshaus) für die Clubmotorboote haben wir Sanierungskosten von 336.000. € ermittelt.

Unter Einbeziehung der Überlegungen, dass bei einer derartigen Sanierung auch funktionelle Defizite im Haus und im Clubgelände beseitigt sowie Standardverbesserungen vorgenommen werden sollen, war es bis zu dem Gedanken an einen Neubau des Clubhauses nicht weit.

Dies auch in Hinblick auf das sportliche Großereignis der Austragung der Weltmeisterschaft in der Yngling-Klasse 2005 und unserem bevorstehendem 100-jährigem Jubiläum.

Zur Bestandsanalyse (Vorteile/Defizite der bestehenden Anlage) und zur Ermittlung des Anforderungsprofils für die zeitgemäße Segelsportanlage wurde am 22.8.2003 ein moderierter Workshop, zu dem alle Mitglieder eingeladen wurden, abgehalten.

25 SeglerInnen sind der Einladung gefolgt und haben sich in vier intensiven Stunden mit den guten und schlechten Seiten der Anlage auseinandergesetzt und letztendlich Zielvorstellungen für die Verbesserungen am Clubgelände und für den Neubau des Clubhauses formuliert.

Im Bereich des Clubgeländes waren die wesentlichsten Verbesserungsvorschläge der Wunsch nach mehr Landliegeplätzen, eine für Westwind taugliche Slipanlage, kindergerechte Bereiche zu Land und zu Wasser, Takelmast, Mastenlager etc. Bezüglich der Parkplatzsituation im Clubgelände herrschte Einigkeit, dass diese nicht zu Lasten der seglerischen Aktivitäten erweitert werden kann, sondern verbesserte Ordnung (ev. Zufahrt mit Schranken und Zutrittskontrolle) und zeitlich begrenzte Anmietung von Parkflächen die Spitzenzeiten im August entspannen sollen. Für das neue Clubhaus waren die wesentlichsten Verbesserungsvorschläge die Hochwassersicherheit des Erdgeschoßes, die Erweiterung des Küchen- und Sanitärbereiches, verbesserte Möglichkeiten für Jollensegler (Segellager, Spinde etc.), ein Bereich für Sitzungen, ein Werkraum für Mitglieder und Hauswart. Die Möglichkeit der Ganzjahresnutzung des Hauses (Heizung) war auch eine vielgeäußerte Anregung.

Insgesamt wurde in dem Workshop in konstruktivem Klima ein Ergebnis erzielt das einerseits die Ziele der weiteren Clubentwicklung im Sinne unseres Leitbildes enthält und andererseits auf unsere eingeschränkten Platzverhältnisse Rücksicht nimmt.

Das Ergebnis des Workshops dient der Arbeitsgruppe als Basis für die weitere Projektentwicklung.

Zwischenzeitlich wurde eine exakte Bestandsaufnahme des Clubgeländes und Baugrunduntersuchungen durchgeführt sowie raumordnungsrechtliche und baurechtliche Rahmenbedingungen erhoben. Derzeit wird intensiv an der Planung des neuen Clubhauses sowie Verbesserungen am Clubgelände gearbeitet.

Terminlich ist geplant, dass im Jänner/Februar 2004 der Entwurf des neuen Clubhauses einer außerordentlichen Generalversammlung zur Entscheidung vorgestellt wird und bei entsprechender Zustimmung, am Saisonende 2004 Mitte September mit den Bauarbeiten begonnen werden, kann damit ab Mai 2005 rechtzeitig zu Saisonbeginn und Weltmeisterschaft das neue Clubhaus unseren Mitgliedern zur Verfügung stehen.

Für die Arbeitsgruppe RAUM!
Architekt Dipl.Ing. Viktor Brojatsch

News

Wie euch allen ja bekannt ist, wurde unser Ponton-Süd-Steg voriges Jahr vom Föhnsturm im November komplett zerstört, so dass heuer im Frühjahr ein neuer Süd-Steg gebaut werden musste. Der Steg besteht aus vier massiven Betonteilen, die mit einem Belag versehen wurden, die vorhandenen Stichstege konnten wieder verwendet werden.



Regatten am See

Auch im heimischen Revier herrschte reges Regattatreiben. Zusammen mit dem SCS wurde an zwei Wochenenden die Mondseemeisterschaft ausgetragen und heuer zum ersten Mal ein Ladies Cup, bei beiden Regatten gab es eine Handicap-Wertung: Mondsee-Meister wurde Helmut Gubi mit seinem Finn. Ladies Cup Gewinnerin wurde Claudia Skolaut mit ihrem Yngling.

Das Blaue Band bzw. Lange Wettfahrt war heuer kaum mehr vom Wind begünstigt wie letztes Jahr: Absolut schnellster war Markus Pölz auf einem „Zwanziger“ die Handicap-Wertung gewann unser ältester Teilnehmer: Günther Hickmann auf seiner Achilles, der vom Mühlspitz bis zum Ziel auf Idealkurs segelte!

Lieber Günther! Wir alle wünschen Dir noch viele solche Segeltage! Viele von unseren neuen Mitgliedern könnten diese Begeisterung für den Segelsport von Dir lernen!

Auch die Reiter-Bischof-Memorial Einhandregatta wurde wieder ausgetragen: Sieger wurde Simon Promok. Beim Absegeln waren heuer erfreulicherweise 22 Boote am Start, der Tradition gemäß wurde wieder um ein Speck- und Käsebrot gesegelt, allerdings – die Zeiten ändern sich – wurden ganze Käselaike und Speckseiten vergeben.

Generalversammlung

Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach 35 Jahren ging die Ära Dr. Manfred Piso zu Ende. Mit einem behutsamen Verjüngungsschritt wurde eine Mischung aus erfahrenen Regattaseglern, Alt- und Jungmitgliedern quer durch alle Berufsgruppen gewählt.

Obmann	Anton Bayrhammer
Obmannstellvertreter	Dr. Michael Gubi
Schriftführerin	Claudia Skolaut
Kassier	Gerhard Rauch
Oberbootsmann	Ing. Alfred Pölz
Oberbootsmannstellvertreter	Karl Berger
Jugendwart	Mag. Frank Landgraf
Regattawart	Werner Büchel
Veranstaltungsreferentin	Renate Werr

Unserem langjährigen Obmann Dr. Manfred Piso, den meisten als Bütz bekannt, wurde einstimmig die Ehrenmitgliedschaft für seine Verdienste um den Segelsport verliehen.

Erfreulich ist, dass bei allen Regattaserien unser langjähriges Mitglied Heimo Nußbaumer anwesend ist und eifrig fotografiert. Natürlich fehlte auch Ing. Erich Richter, unser ehem. Oberbootsmann beim Blauen Band nicht – im Blazer- versteht sich!

Als fleißigste Segler der Saison können zweifelsfrei Christiane Hornberger und Peter Pasquay bezeichnet werden, die mit ihrem neuen/alten Yngling den See seit heuer unsicher machen. Macht so weiter. Der Club braucht aktive Segler, keine „Badehütten-Parker“.

Während der ganzen Sommerferien wurde ein Segelkurs für die Jugend abgehalten. Zahlreiche Kinder aus dem Mondseeland besuchten den von Frank Landgraf organisierten Kurs; vielleicht kristallisiert sich doch das eine oder andere Nachwuchstalent heraus, der Club würde dringend jugendlichen Seglernachwuchs brauchen.

Fit for sailing!

TERMIN 13. Dezember, 13.30 Uhr
Fit for fun?

Liebe Segelfreunde!

Segeln ist wie alle anderen Sportarten in den letzten Jahren wesentlich körperbetonter geworden, als das noch vor rund 15 Jahren der Fall war. In einigen Klassen sind Kraft und Kraftausdauer gefordert, in allen aber ist Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit für den Wettkampferfolg mitentscheidend.

Als Sportlicher Leiter möchte in unseren Club eine neue Trainings- und Fitnessstangente einbringen und euch zu körperlichem Training animieren. Für Wettkampfssegler sollte sich dadurch die Chance auf gute Platzierungen erhöhen. Und für Breitensportler ist es doch sicher auch ganz angenehm, weniger Speck auf den Rippen zu haben.

Folgendes Angebot ist vorgesehen:

Für Leistungssegler:

- * Standortbestimmung und Leistungsfeststellung
- * Erstellung eines auf die Bootsklasse und die individuellen Möglichkeiten abgestimmten Trainingsplans
- * Regelmäßige Zwischenchecks alle 2 Monate zur Beobachtung der Entwicklung und Adaptierung des Trainingsplans

Für Breitensportler:

- * Standortbestimmung
- * Empfehlung eines individuell abgestimmten Trainingsprogramms
- * Zwischenchecks 3 x jährlich

Als Trainer konnte ich den diplomierten Fitnesstrainer Dominik Würfl gewinnen (fährt derzeit bei Florian Raudaschl im Starboot an der Vorschot). Ich habe mit Dominik bereits persönlich außerordentlich gute Erfahrungen gemacht und kann seine Sachkenntnis sehr empfehlen.

Um die Idee des Fitnesstrainings für Segler zu vorzustellen und die weitere Vorgangsweise abstimmen zu können, lade ich alle Interessierten am 13. Dezember um 13.30 Uhr in den Gasthof Krone (Barstüberl)

zu einer gemeinsamen Besprechung ein. Zu klären ist insbesondere:

- * Wer will in welcher Form mitmachen?
- * Wie und wo organisieren wir die Standortbestimmung?
- * Wo bestehen Trainingsmöglichkeiten?
- * Wie organisieren wir den Kontakt untereinander?

Nur zur Klarstellung: Es ist nicht geplant, dass wir dann an irgendeinem Tag der Woche gemeinsam durch eine Turnhalle hopsen sondern jeder bekommt sein individuelles Programm. Die Ausführung liegt ganz an einem selbst.

Sollte jemand Interesse haben, diesen Service des Clubs zu nutzen, an diesem Tag aber keine Zeit finden, so bitte ich, sich unter michael.gubi@utanet.at zu melden.

Habt keine Scheu - jeder ist erwünscht!
Michael Gubi

p.s. Im Anschluss an die Besprechung möchte die Gelegenheit benützen und mit den Leistungssegler ihre Saisonplanung für 2004 und ihre diesbezüglichen Anforderungen an den Club besprechen.

Neue Postanschrift

Die neue Clubadresse lautet:
Union-Yacht - Club Mondsee
c/o Claudia Skolaut
Hilfberg 70 A-5310 Mondsee
Tel. 06232-3838
E-mail:claudia.skolaut@utanet.at

Todesfälle

Dierolf Horst
Frauensschuh Hans
Gaderer Heinz

Aufgeschnappt

von Mitgliedern während des letzten Sommers :

Straffe Führung des Club
Zügige Umsetzung des Leitbildes
Konsequente Handhabung der Generalversammlungs- und Ausschussbeschlüsse
Gleiches Recht für Alle - keine Ausnahmen für "Privilegierte"
Ein Herz für Mütter mit kleinen Kindern - an die Zukunft denken
Auf den jeweiligen Ton kommt es an - Benimmregeln gefragt
Fremdeigentum ist nicht Allgemeingut
Sorgsamerer Umgang mit Clubeigentum
Mehr Rücksichtnahme untereinander - von Lärm bis Parkordnung
Mehr Ordnung und Pflege der Clubanlagen
Fremde Fischer aus dem Club, eigene Mitglieder fischen nur an den Außenstegen
Höhere Trainerqualität für die Sommer-Jugendkurse - nicht nur Kindergarten
Kein Luxus bei neuem Clubhaus
Ja zu Großveranstaltungen
UYC Mondsee war sportlichster Club - ist wieder anzustreben

Sind Mitglieder, die nie ihr Boot segeln im richtigen Club ?
Wir wollen keine Marina sein, handelt danach !
Getränkepreise für Jugend zu hoch
Für Jugend abends kein Anreiz im Club
Manche reden zu viel und segeln zu wenig.

Neuer Südsteig ist toll und hat Bewährungsprobe im Oktober bestanden
Investition in Wiese hat sich großteils gelohnt
Unser Clubbuffet ist nicht mehr wegzudenken
Kaptainsdinner sind für Geselligkeit gut, Menü war erste Klasse
Sommerfest war einsame Spitze, Wiederholung!

Drei neue Surprise (Berger, Kohnfeindt, Schröckenfuchs) und eine neue Yngling (Pasquay) unterstützen Klassenpolitik der schnellen, für unseren See geeigneten Kielboote... wer lässt sich 2004 anstecken die Flotten zu verstärken?
Größte Teilnahme beim Absegeln seit vielen Jahren
ZUM NACHDENKEN IN DER STILLEN ZEIT



Union-Yacht - Club Mondsee c/o Claudia Skolaut Hilfberg 70 A-5310 Mondsee

Postgebühren
bezahlt

Wichtige Termine

Besprechung Fitnessprogramm:
13. Dezember um 13.30 Uhr in den Gasthof Krone
(Barstüberl)

Website

www.uyc-mondsee.at
E-Mail: club@uyc-mondsee.at

Impressum

Herausgeber: Union Yacht Club Mondsee
A-5310 Mondsee · Am Ostufer
Tel.: 00 43-(0)62 32-39 80
e-mail: club@uyc-mondsee.at
Redaktion: Claudia Skolaut
Gestaltung und Druck: Werr. Werbeagentur
Werr. Druckerei
www.werr.com
e-mail: Renate@werr.com
Tel.: +49-8 61-9 87 86-13
Fax: +49-8 61-9 87 86-47